



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04370**  
Datum: 12.07.2022  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Marion Krischok  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	08.09.2022	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.09.2022	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.09.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.09.2022	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Marktsatzung**

### Beschlussvorschlag:

Der folgende Satz in der Marktsatzung im § 17 (2) wird gestrichen:  
Die tägliche Standflächengebühr auf dem Wochenmarkt Marktplatz beträgt 1,79 Euro/m<sup>2</sup>, für Imbissstände erhöht sich die Gebühr um 1,54 Euro/m<sup>2</sup> (entspricht 3,33 Euro/m<sup>2</sup>).

Gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion

**Begründung:**

Der Marktplatz ist ein öffentlicher Platz. Die Verwaltung hat sowohl lt. Markt- als auch lt. Sondernutzungssatzung die Möglichkeit, auf Gebühren zu verzichten, wenn ein öffentliches Interesse besteht.

Seit mehreren Jahren wird für zwei Verkaufseinrichtungen, die u. a. Eis verkaufen, keine Standgebühr erhoben. Begründung ist die fehlende Tarifstelle in der Sondernutzungssatzung. Dieses wurde aufgrund mehrerer Klagen per Urteil des Verwaltungsgerichts Halle 2018 festgestellt.

Trotz Stadtratsbeschluss hat die Stadtverwaltung bisher keine entsprechende Tarifstelle vorgelegt und somit die Sondernutzungssatzung nicht geändert.

Wir sind für eine Gleichbehandlung für gleichwertige Tätigkeiten bei der Nutzung der öffentlichen Marktfläche. Alle aufgeführten Standbetreibenden sind wirtschaftlich tätig. Sie verkaufen Lebensmittel sowohl für den Verzehr vor Ort als auch zum Mitnehmen.